

# Die RIB Manufaktur



Das Cabin RIB „Sting“ ist das derzeitige Topmodell der Werft aus Lymington und hält Rekorde.



Am Anfang wurden alle konstruktiven und technischen Merkmale eines RIBs auf den Prüfstand gestellt und es wurde von Grund auf neu nachgedacht, denn nicht weniger als die Neudefinition des RIBs war die Zielsetzung bei der Gründung der Scorpion Werft. 1996 verließ das erste Scorpion RIB die junge Werft im englischen Lymington am Solent und war der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Die WasserSport hat hinter die Kulissen geschaut.

Text: Christian Schneider / Fotos: Schneider (5), Scorpion (2)

**P**atrick Byrne, erfolgreicher Geschäftsmann aus London, und Freund und Kenner schneller Powerboote war Kunde der Werft und fuhr das Topmodell, das 10 Meter lange Cabin RIB „Sting“. Byrne hatte mit der „Sting“ endlich das Boot gefunden, das seinen hohen Ansprüchen gerecht wurde. Er war derart überzeugt und begeistert von der Werft, dem hochmotivierten Team und den Booten, dass er kurzerhand Nägel mit Köpfen machte und sich seinen Jugendtraum erfüllte: Er übernahm die Werft und tat das was er auch auf seiner Sting besonders genoss: Gas geben! Produktionsabläufe wurden analysiert und optimiert, die Mannschaft um weitere Spezialisten verstärkt und

es wurden Kontakte ins Ausland geknüpft, so dass die Boote auch bald ins europäische Ausland und sogar bis nach Australien geliefert wurden.



**E**in Grund weshalb die Boote nicht nur mit sportlich-elegantem Auftritt, sondern auch mit hoher Funktionalität punkten können ist Andy Griggs. Ein junger, talentierter Industriedesigner, der nach seinem Studium Praktika bei BMW in ganz Europa absolvierte, bevor er sich anschickte, den Offshoreboliden aus Lymington am Solent ein neues Kleid zu verpassen und dabei Hand in Hand mit den Konstrukteuren der Werft arbeitet. Des Weiteren sind es die außergewöhnlich guten Seegangseigenschaften mit sehr weichem Lauf und geringen

**Erst Kunde, dann Inhaber der Werft: Patrick Byrne.**

Ab **sofort**  
auch **als**  
**e-paper**  
online lesen



Die Serket mit festem Bimini wird auf der „boot“ in Düsseldorf präsentiert.

Vertikalbeschleunigungskräften für die Crew, die den hervorragenden Ruf der RIBs in der Offshore-Powerbootszene begründen. Ein wichtiger Aspekt ist auch die Ökonomie. „Wir sind uns unserer Verantwortung als Motorbootwerft bewusst“, sagt Sales Manager Stewart Thornley. „Die Effizienz der Boote im Betrieb ist uns wichtig.“ Und so werden die RIBs auch unter diesem Aspekt konstruiert.



**Helle, moderne Räume:**  
**Die Produktionshalle ist neu.**

Von den ersten Zeichnungen über den Bau der Formen bis zur Erprobung der Boote geschieht alles bei Scorpion im Hause. 2010 bezog der Betrieb eine neue, moderne Produktionshalle. Hier wird in bester Handwerkskunst und in enger Abstimmung mit dem Kunden gebaut. Im „Tube-Shop“ werden nach Modellen und Schablonen die Schläuche für die Boote gefertigt bevor sie später mit den Rümpfen verklebt werden. In der neuen Produktionshalle fin-



**Eigene Fertigung nach Maß und Modell:**  
**Die Schläuche der Scorpions.**

det das Laminieren der Rümpfe und Formteile statt, während nebenan der Formbau in ein neues Domizil einziehen soll. Rumpf und Konsole wird in der Endmontage mit der Technik bestückt. Am Ende wird jedes einzelne Boot Probe gefahren bevor es an den Kunden übergeben wird. Konzentriert und professionell ist die Atmosphäre vor Ort. Qualität ist ein Markenzeichen der Werft. Sorgfalt hat überall Priorität. 30 Mitarbeiter sind derzeit bei Scorpion beschäftigt und 2011 werden 26 Boote gebaut.

**O**bwohl die Boote bereits im Standard sehr umfassend ausgerüstet sind, ist die Optionenliste lang und die Werft baut ebenso nach Kundenwunsch auf Bestellung. Scorpion RIBs sind derzeit vom 6,5 Meter Sport RIB bis zur 10 Meter Cabin-RIB Yacht mit Dieselmotorisierung verfügbar. Für das Jahr 2012 sind 12 Meter Modelle in Planung. Neue Modelle sollen auf der



**Sorgfältig erfolgt die Endmontage.**  
**Qualität ist ein Markenzeichen.**

boot 2012 präsentiert werden. Derzeit ist die Werft auf der Suche nach einem erfahrenen Servicebetrieb im Motorbootsektor für den Vertrieb und als Ansprech- und Servicepartner in Deutschland.

**K**ontakt: Scorpion RIBs Ltd, Haven Quay, Mill Lane, Lymington, Hants, SO41 9AZ, Tel.:+44 1590 677080 sales@scorpionribs.com

[www.scorpionribs.com/de](http://www.scorpionribs.com/de)



Ab sofort können Sie die **WasserSport** auch online lesen.

Wie am Kiosk, kann das **e-paper** im Netz für 3,50 € gekauft werden.

Ob Einzelausgabe oder Abo – das Netz unterscheidet sich bei uns nicht vom Papier.

Ob auf Mallorca, in Rio de Janeiro oder in den USA – unsere Leser können ab sofort die WasserSport, Segler-Zeitung und BOOTS BÖRSE im Netz studieren.

Die Magazine erscheinen zeitgleich wie am Kiosk.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern.